



IDEE

SPORT

OpenSunday Sennhof

Saisonschlussbericht 2025/26

18. Saison, Sporthalle Sennhof

Veranstaltungszeitraum:

26. Oktober 2025 bis 12. April 2026

Ein gemeinsames Projekt von:

Stadt Winterthur und der Stiftung IdéeSport

Kontakt:

Nicole Deiss, Projektmanagement
nicole.deiss@ideesport.ch, 062 286 01 16
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

OpenSunday

IdéeSport öffnet mit dem Programm OpenSunday während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	10
Wertvolle Zusammenarbeit	11
Anhang	12



Mehr zu OpenSunday unter
ideesport.ch/angebot/opensunday

Hallenbetrieb und Highlights

Das Hallenteam gestaltete die Sonntagnachmittage eigenverantwortlich und orientierte sich dabei an den Interessen der Teilnehmenden. So entstand Woche für Woche ein abwechslungsreiches und lebendiges Angebot in der Sporthalle Sennhof.

Jeder Nachmittag war in zwei Teile gegliedert: In der ersten Hälfte konnten sich die Kinder in einer vielseitigen Bewegungslandschaft frei ausprobieren und austoben. Zur Halbzeit sorgte ein gemeinsames Zvieri für eine stärkende Pause und Gelegenheit zum Austausch. Anschliessend standen kreative Gruppenspiele im Zentrum, die auf die Wünsche der Teilnehmenden abgestimmt wurden. Ergänzt wurde das Programm durch besondere Highlights und Spezialveranstaltungen, die das Hallenteam organisierte.

Sportheldinnen-Event (15.03.26)

Noemi Isik von PA Dance sorgte gleich zu Beginn für eine mitreissende Stimmung. Mit viel Energie gestaltete sie ein abwechslungsreiches Tanzprogramm, führte die Kinder spielerisch an erste Bewegungen heran, zeigte eine kurze Tanzperformance und übte anschliessend den Tanz gemeinsam mit ihnen ein. Die Kinder nahmen mit grosser Begeisterung teil und entdeckten dabei ihre Freude an Bewegung und Musik.



Opendoor-OpenSunday (12.04.26)

Zum Abschluss der Saison wurde es noch einmal richtig besonders: Beim Opendoor-OpenSunday standen die Türen für alle offen. Eltern, Grosseltern sowie kleine und grosse Geschwister waren eingeladen, mitzuerleben und gleich selbst aktiv zu werden. Die Halle füllte sich mit Bewegung, Lachen und spürbarer Freude. Einige Eltern nutzten die Gelegenheit begeistert, wieder einmal selbst zu turnen. Beim anschliessenden Apéro klang der Anlass in entspannter und geselliger Atmosphäre aus.

«Für mich war auch ein Highlight, dass viele Eltern nach der Veranstaltung noch ein bisschen geblieben sind, um mit mir zu reden.»

Melos, Projektleitung (22 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden 88 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag standen jeweils neben der Projektleitung ein*e erwachsene*r Seniorcoach, ein Juniorseniorcoach sowie drei bis vier Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von Projektleiter Melos Kuqi geführt. Unterstützt wurde er dabei durch die Seniorcoachs Anna Diener und Marwan Al Hamawi. Sie organisierten zusammen mit dem Juniorseniorcoach Live sowie den Juniorcoachs Anesa, Diana, Esra, Jon, Lum, Marigona, Muhammad und Rama die abwechslungsreichen Nachmittage für die Teilnehmenden.



Teamkurs (23.11.2025)

Auf Wunsch des Hallenteams stand im Teamkurs der Umgang mit Notfallsituationen in der Halle im Zentrum. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch das Gebäude lernten die Teilnehmenden die Notausgänge, Fluchtwege sowie die Standorte der Feuerlöscher kennen. In praxisnahen Rollenspielen wurden anschliessend verschiedene Szenarien geübt und das richtige Verhalten in Notfallsituationen trainiert.

Tageskurse

Die beiden Seniorcoachs Anna und Marwan besuchten das Kursmodul Coaching II und erweiterten dabei ihr Wissen rund um die Begleitung von Juniorcoachs. Sie setzten sich damit auseinander, wie sie diese gezielt ausbilden, im Projektalltag unterstützen und aktiv in die Projektgestaltung einbeziehen können. Zudem lernten sie unterschiedliche Coaching-Situationen professionell und sicher zu meistern.

«Jeder Sonntag hat gezeigt, wie viel Freude, Energie und Zusammenhalt in unserer Gruppe steckt. Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, vor allem auch als Team.»

Jon, Juniorcoach (17 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter
ideesport.ch/angebot/coachprogramm

Ziele und Learnings

Für die Saison 2025/26 wurden die folgenden Ziele fokussiert. Diese sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen in der kommenden Saison das Angebot und die Ziele zu optimieren.

Ziel	Stand	Umsetzung/Learning
Die Projektleiter*innen kennen das Interventionsschema und setzen es in schwierigen Situationen mit Teilnehmenden und Eltern ein.		Das Interventionsschema (im Anhang) von IdéeSport bietet Orientierung und unterstützt das Team dabei, in herausfordernden Situationen im OpenSunday sicher zu handeln. Zu Saisonbeginn wurde es vom Hallenteam angeschaut und besprochen. In anspruchsvollen Momenten mit Teilnehmenden und Eltern hat Melos Kuqi (Projektleitung) sich daran orientiert und danach gehandelt.
Bewusstmachen der im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen. Bei Nachbesprechungen und am Teamkurs darüber sprechen: Welche Kompetenzen haben die Coachs während der Veranstaltungen genutzt, erworben oder weiterentwickelt?		Das Ziel bekam im Projekt nur wenig Aufmerksamkeit und wurde nicht konsequent umgesetzt. Entsprechend blieb auch die Auseinandersetzung mit den erworbenen Kompetenzen im Team eher im Hintergrund. Als Learning zeigt sich: Reflexion sollte von Anfang an eingeplant und regelmässig in die Nachbesprechungen eingebaut werden, damit sie sich wirklich etabliert. Zusätzlich könnte es hilfreich sein, die Kompetenzen im Teamkurs anhand konkreter Beispiele zu sammeln und gemeinsam zu besprechen – so fällt der Transfer in den Alltag leichter.
Das gesamte Hallenteam (PL, SC, JC) hat bis Ende Saison alle Challenges in der App CondAct gelöst. Zu diesem Ziel gibt es einen Wettbewerb unter allen Teams, die das Ziel erreicht haben.		Zu Beginn der Saison hat das Team den Codex sowie die CondAct App gemeinsam angeschaut und besprochen. Die Challenges wurden danach aber grösstenteils nicht umgesetzt. Als Learning zeigt sich: Die Coachs brauchen klare, konkrete Aufträge, damit sie sich gezielt mit der CondAct App auseinandersetzen. Um das Wissen auch wirklich zu festigen, ist es genauso wichtig, die Inhalte im Team immer wieder aufzugreifen und gemeinsam zu reflektieren.

 Ziel erreicht

 Ziel teilweise erreicht

 Ziel nicht erreicht

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium für das OpenSunday Sennhof war die Werbung über die Schulen.

Vor dem Saisonstart wurden 500 Flyer und 30 Plakate an Schulen, Vereine, Elternräte sowie die Jugendkommission verschickt und verteilt. Während der Saison wurden monatlich Berichte an alle Interessierten verschickt. Auf der Projektwebseite (ideesport.ch/de/angebot/opensunday/opensunday-sennhof) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zum Projekt ersichtlich.

Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die Projektwebseite abonniert werden

Stadt Winterthur

IDEE SPORT

Open Sunday Sennhof

Für Kinder mit und ohne Behinderungen

Sonntags
13.30 – 16.30 Uhr
26.10.2025 – 12.04.2026
Sporthalle Sennhof

ideesport.ch

OpenSunday Sennhof

Für Kinder im Primarschulalter
Kostenlos
ohne Anmeldung mit Zvieri

Daten 2025
Okt 26
Nov 02 / 09 / 16 / 23 / 30
Dez 07 / 14
Daten 2026
Jan 11 / 18 / 25
Feb 22
Mär 01 / 08 / 15 / 22 / 29
Apr 12

Sporthalle Sennhof
Hermann-Bühler-Strasse 1
8482 Winterthur

Mitnehmen
Sportkleidung, Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern



Aktuelle Informationen

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Stadt Winterthur und Stiftung IdeeSport.

Mit der Unterstützung von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Bundeskanzlei für Gesundheit BGD
Bundeskanzlei für Behindertenangelegenheiten BGD



Bundeskanzlei für Sport



Stiftung IdeeSport



CSS



procap

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Kontakt 062 286 01 00, zuerich@ideesport.ch

ideesport.ch

Statistische Ergebnisse

Vor dem OpenSunday tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison.

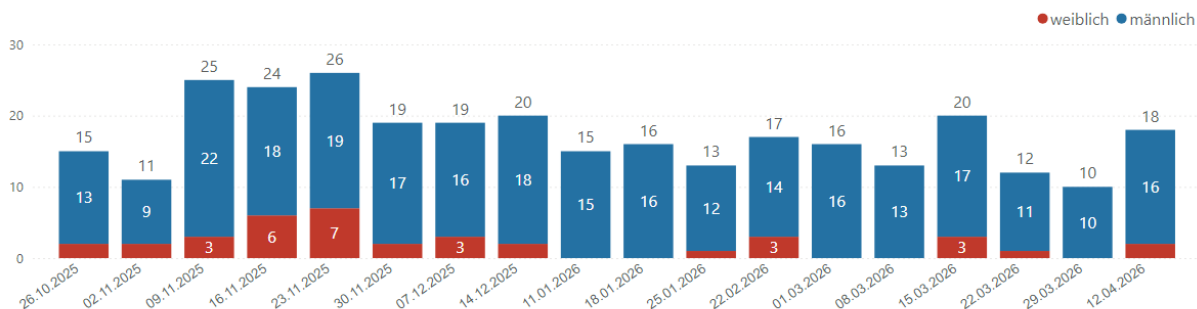
Allgemeine Daten

Saison	2023/24	2024/25	2025/26
Veranstaltungen	18	18	18
Erfasste Besuche			
gesamt	331	316	309
männlich	242	216	272
weiblich	85	100	37
divers	4	-	-
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	84	99	68
männlich	54	55	48
weiblich	29	44	20
divers	1	-	-
Statistische Werte			
Durchschnitt pro Veranstaltung	18.4	17	17.2
Maximum	40	28	26
Minimum	-	5	10

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

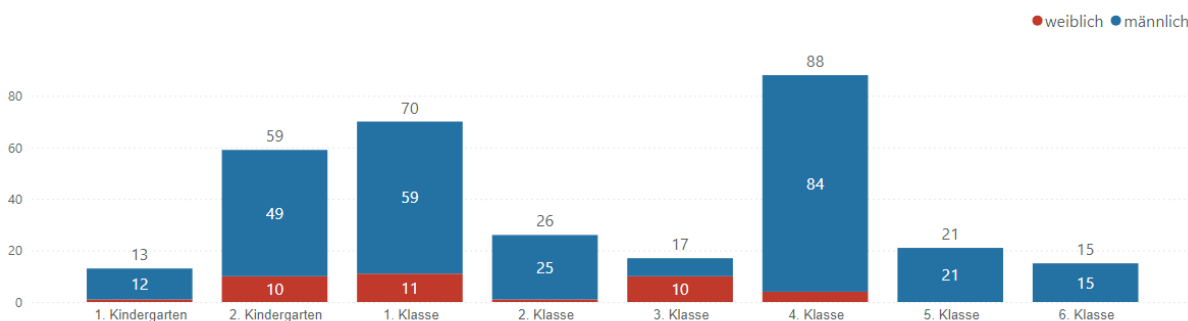
Durchschnittlich nahmen 17.2 Kinder pro Sonntag teil und damit leicht mehr als in der Vorsaison (2024/25: 17 Kinder). Entgegen dem sonst üblichen saisonalen Verlauf mit einem Rückgang im Frühling zeigt sich kein ausgeprägtes Frühlingstief. Stattdessen bleiben die Teilnahmehzahlen über die Saison hinweg stabil, mit üblichen Schwankungen zwischen einzelnen Veranstaltungen. Dies deutet darauf hin, dass gezielte Werbung dem typischen saisonalen Rückgang entgegenwirken konnte.

Besuche



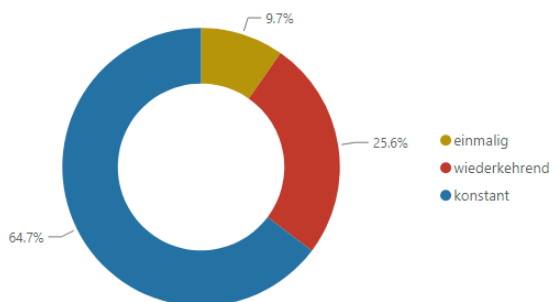
Besuche nach Schulklassen

Besuche



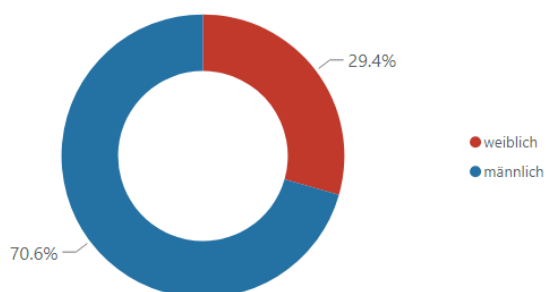
Alle Altersklassen waren im Projekt gut vertreten. Die Besuche nach Schulklasse verteilten sich jedoch sehr ungleich und konzentrierten sich insbesondere auf die 1. und 4. Klasse. Auch viele Kindergartenkinder besuchten das OpenSunday. Wie bereits in den vergangenen Jahren waren ältere Kinder weniger vertreten, ebenso die Kinder der 3. Klasse.

Konstanz der Besuche



Die Grafik zeigt auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50%) und konstant (mehr als 50%) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Über 90 % aller Besuche entstanden durch mehrmalige Teilnahmen (2024/25: 85 %). Kinder mit nur einem Besuch machen 9.7 % aller verzeichneten Besuche aus.

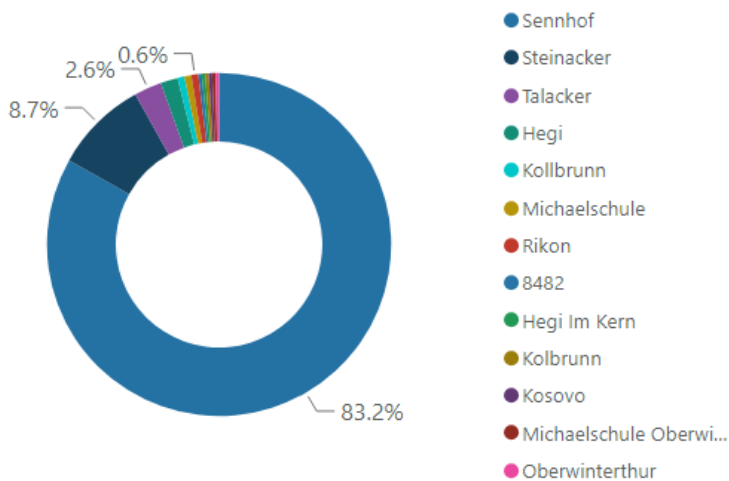
Geschlechterverteilung



Der Anteil weiblicher Teilnahmen hat im Vergleich zur Vorsaison (2024/25: 25.7 %) leicht zugenommen. Die Verteilung zwischen weiblichen und männlichen Teilnahmen ist weiterhin nicht ausgeglichen.

Besuche nach Schulhaus

Wie bereits in der letzten Saison wurden die meisten Besuche von Kindern aus der Schule Sennhof (83.2%) verzeichnet. Weitere Kinder kamen aus den Schulen Steinacker und Talacker.



Besuche von Kindern mit Behinderung

Das OpenSunday wird bewusst inklusiv gestaltet. Im OpenSunday Sennhof nahm ein Kind mit Behinderung teil. Schweizweit wurden in der Saison 2025/26 in den 46 inklusiven OpenSunday Standorten der Stiftung IdéeSport 481 Besuche von total 100 Kindern mit Behinderung verzeichnet.

Interpretation und Ausblick

Die Auswertungen der Saison 2025/26 zeigen stabile Teilnehmezahlen und bestätigen zusammen mit den positiven Rückmeldungen der Kinder und Eltern, dass das OpenSunday ein bestehendes Bedürfnis der lokalen Familien abdeckt.

Die Werbung über die Schulen sollte weiterhin beibehalten werden, insbesondere auch in der zweiten Saisonhälfte. Zudem sollte das Ziel eines ausgewogeneren Geschlechterverhältnisses weiterhin aktiv verfolgt werden.

News aus der Stiftung

Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Mädchen bewegen die Schweiz

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

MidnightSports wirkt

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

Wir entwickeln uns weiter

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/publikationen

Wertvolle Zusammenarbeit

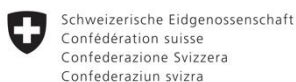
Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom OpenSunday Sennhof beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

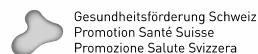
- Anesa, Diana, Esra, Jon, Lum, Marigona, Muhammad, Rama (Juniorcoachs)
- Live (Juniorseniorcoach)
- Anna Diener, Marwan Al Hamawi (Seniorcoachs)
- Melos Kuqi (Projektleitung)

Weiteren Beteiligten und Unterstützer*innen

- Mireille Stauffer, Kinder- und Jugendbeauftragte Stadt Winterthur
- Urs Gehrig, Hauswart
- Martina Schoch, Schulleiterin Sennhof



Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Mai 2026, Olten



Anhang

Anhang 1: Interventionsschema

